




Gänse und Kraniche im Havelland

Das Havelland im Herbst



Kraniche und Großtrappen in großen Zahlen

Highlights der Reise:

-  Beobachtung von Kornweihen und einem Merlin
-  Kleinspecht am Gülper See
-  Waldohreulen in Rhinow

Reisedaten:

Termin	Von 09.10.2019	bis 13.10.2019
Teilnehmerzahl	13 Teilnehmer	
Unterkunft	Unterkunft in Semlin	

Reiseleiter

Rolf Schneider

Reiseverlauf

- Tag 1** Der erste Nachmittag führte uns an den Gülper See, Löffel-, Schell- und Pfeifenten schwammen am Ufer. Nordische Gänse waren mit Saatgans, Blässgans und Weißwangengans schon auf dem Zug. Am Ufer konnten wir außer den hier üblichen Limikolen überraschenderweise Zwergstrandläufer, Kiebitzregenpfeifer und eine Pfuhschnepfe beobachten. In den Pareyer Wiesen flogen Turmfalken und Rotmilane.



Tag 2 Am Hohennauener See konnten wir die ersten Bartmeisen hören und bekamen sie dann auch zu sehen. Dazu hüpfen zwei späte Braunkehlchen im Schilf. In der Kleingartenkolonie waren Kernbeißer in den Wipfeln und einzelne Kleiber am Stamm zu beobachten.
Später am Nordufer des Gülper Sees konnten wir vierzig Grauammern und einen Raubwürger finden. Das nasse Wetter ließ aber nur noch eine Beobachtung von zwei Haubenlerchen zu.



Tag 3 Vormittags gaukelte eine erste Kornweihe in der Großen Graben Niederung. Beim Annähern an einen größeren Gänsetrupp konnten wir auf einem Weidezaun Wiesenpieper, Bluthänflinge und einen Turmfalke nebeneinander sitzen sehen. Mitten auf dem See setzte sich der Seeadler auf eine Reusenstange und blieb dort lange sitzen.
Am Nachmittag besuchten wir Linum, das Storchen- und Kranichdorf. Auf dem Hinweg sahen wir auf den Feldern schon einige Kraniche beim Äsen.
Im Teichgebiet fanden wir bei Sonnenschein eine Moorente unter Tafel- und Reiherenten, sowie einzelne Saatgänse. Ein Eisvogel jagte und endlich sahen wir auf unserer Reise auch einige Türkentauben. Der Abendeinflug der Kraniche war überwältigend. 50000 Tiere in schier endlosen Ketten flogen über unseren Köpfen Richtung Osten zum Vorsammelplatz. Bis zur Dämmerung hörten die einfliegenden Kranichketten nicht auf einzufliegen.



Tag 4 Gleich in der Frühe fahren wir ins Großtrappengebiet. Henrik Watzke vom Förderverein erwartete uns schon beim Wintereinstand der Trappen. 32 Großtrappen ließen sich sehen! Nach weiteren Beobachtungen von Feldlerchen und Stieglitzen bei Buschow fahren wir ins Seminargebäude für einen ausführlichen Vortrag über die Situation der Großtrappen in Deutschland. Danach besuchten wir den Beobachtungsturm in Buckow. Gleich zu Beginn flog eine erste weibliche Kornweihe, danach ein leuchtendes Männchen, dann ein zweites und noch ein Weibchen - vier Kornweihen! Unter zehn Mäusebussarden war auch



ein junger Raufußbussard. Vier Großtrappen überflogen uns in Richtung Westen. Nach einem Besuch in Ribbeck sahen wir noch weitere 16 Großtrappen bei Senzke und hatten damit ungefähr die Hälfte der hiesigen Population gesehen.



Tag 5 Am letzten Tag erkundeten wir den Gollenberg, Lilienthals letzter Abflughügel bevor er hier 1896 abstürzte. In Erinnerung an ihn wurde das letzte übriggebliebene Exemplar der Interflug als Museumsstück auf dem Segelplatz gelandet. Ein Sperberweibchen überflog uns



Am Gülper See waren Spießenten, zum Teil schon im Prachtkleid, für alle gut zu sehen. Der Seeadler flog seine Runde und unsere Limikolen stocherten weiter im Schlick. Nach intensiven Tagen mit viel Beobachterglück verabschiedeten wir uns voneinander am Hotel in Semlin.





Artenliste

Datum
Höckerschwan
Graugans
Weißwangengans
Blässgans
Saatgans
Stockente
Schnatterente
Spießente
Löffelente
Pfeifente
Krickente
Tafelente
Moorente
Reiherente
Schellente
Jagdfasan
Haubentaucher
Zwergtaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Seeadler
Rotmilan
Rohrweihe
Kornweihe
Mäusebussard
Turmfalke
Wasserralle
Blässhuhn
Kranich
Großtrappe



Kiebitz
Lachmöwe
Si-Ste-Mi-möwe
Straßentaube
Ringeltaube
Türkentaube
Eisvogel
Buntspecht
Mittelspecht
Feldlerche
Haubenlerche
Rauchschwalbe
Bachstelze
Rotkehlchen
Hausrotschwanz
Amsel
Zaunkönig
Kohlmeise
Blaumeise
Elster
Eichelhäher
Dohle
Nebelkrähe
Nebel-Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Feldsperling
Bluthänfling

Rotfuchs
Rehwild
Admiral
Tagpfauenauge
Brombeerspinner
Graue Gartenwanze